



Es schreibt Ihnen: Der Vorstand

## Anfrage zum bundesweiten Aktionstag

Callenberg, 11.11.2020

Sehr geehrte Damen und Herren.

Wir vom LSV Sachsen e.V. vertreten die Interessen der sächsischen Landwirte als basisorientierter Verein.

Im Zuge eines nationalen Aktionstages werden heute verschiedene Verarbeiter aller landwirtschaftlichen Branchen in ganz Deutschland angefahren um auf die desaströsen Zustände in der Erzeugerwertschöpfung aufmerksam zu machen.

Unter anderem rückt die anhaltend schlechte wirtschaftliche Lage im Sektor Milch in den Vordergrund.

Wir vom LSV Sachsen e.V. möchten heute die Möglichkeit nutzen um ihren Unternehmen einen Fragekatalog – zusammengestellt von sächsischen Milcherzeugern – zu überbringen.

---

**1. Welche Möglichkeiten sehen sie, um ihren sächsischen Rohmilchlieferanten kurz- und mittelfristig deutlich bessere Erzeugerpreise zahlen zu können?  
Was müsste aus Sicht ihres Unternehmens dazu geschehen?**

**2. Seit diesem Frühjahr verzeichnet der LEH einen deutlichen Umsatzzuwachs bei den Molkereiprodukten. Bei den zurückliegenden Preisverhandlungen zwischen den Molkereien und den verschiedenen Lebensmitteleinzelhändlern wurden jedoch teils rückläufige Preise erzielt. Warum konnten aus Sicht ihres Unternehmens keine besseren Kontrakte geschlossen werden? Wie stehen sie zu zeitlich besser angepassten Lieferverträgen als die jetzigen? Zum Beispiel mit einer Anpassung an die LEH-Kontrakte (6 Monate).**

**3. In den letzten Monaten bzw. Jahren konnte eine deutliche Zunahme an Osteuropäischen Rohmilchzulieferern festgestellt werden. Wie groß ist der Anteil an „nichtdeutscher“ Rohmilch in ihrem Unternehmen? Welchen Anteil haben die sächsischen Erzeuger?**

Vereinsregister:  
Vereinssitz:  
Vereinskonto:  
Steuernummer  
Kontakt:

Amtsgericht Chemnitz VR 4949  
Bachgasse 20a, 09337 Callenberg  
DE59 8706 9075 0553 1699 09  
DE 151833343  
Buero@LSV-Sachsen.info



Es schreibt Ihnen: Der Vorstand

### Anfrage zum bundesweiten Aktionstag

- 4. In den aktuellen Marktinformationen ihrer Molkerei & des MIV wird darauf hingewiesen, dass in den Käsereiflagern nur niedrige Bestände mit jungem Altersaufbau lagern. Ebenso ist das Absatzniveau von Butter auf einem sehr hohen und beständigen Niveau. Auch der Absatz von Trinkmilch sowie Milch- und Molkenpulver war in den vergangenen Monaten stets stabil. Wie kommt es, dass trotz dieser sehr guten Marktlage keine bessere Wertschöpfung erzielt wird? Welche Umstände drücken hier den Preis?**
- 5. Ihr Unternehmen vermarktet erfolgreich die Marke „Sachsenmilch“. Welchen Anteil sächsischer Milch ist in den Produkten garantiert und warum finden sich Herkunftssiegel verschiedener Abfüllstandorte auf den Verpackungen des Sachsenmilch-Sortiments wieder?**
- 6. Der Verbraucher setzt zunehmend auf regionale Wirtschaftskreisläufe. Warenherkünfte aus Übersee werden immer deutlicher kritisiert. In Sachsen ist in den letzten Jahren der Viehbestand immer weiter zurückgegangen. Die sächsischen Milcherzeuger könnten zukünftig einen wichtigen Beitrag zur Regionalität leisten und den einheimischen Feldbauern Feldfrüchte in hervorragender Qualität zu fairem Preis abkaufen. Welche Möglichkeiten sieht ihr Unternehmen im Bereich „Regionalität“ und Erzeugertransparenz?**
- 7. Welche „Impulse“ werden aus der Politik benötigt um zukünftig eine bessere Wertschöpfung für die Milcherzeuger generieren zu können?**
- 8. Die sächsischen Milchbauern waren für ihr Unternehmen in den letzten Jahrzehnten immer ein zuverlässiger Vertragspartner. Die aktuellen Milchlieferverträge legen das Marktrisiko jedoch komplett auf die Erzeuger um und lassen keinen Handlungsspielraum für langfristige Investitionen. Welche Möglichkeiten sieht ihr Unternehmen, wie zukünftig zu jeder gelieferte Menge ein passender Auszahlungspreis zugeordnet werden kann?**

Vereinsregister:  
Vereinsitz:  
Vereinskonto:  
Steuernummer  
Kontakt:

Amtsgericht Chemnitz VR 4949  
Bachgasse 20a, 09337 Callenberg  
DE59 8706 9075 0553 1699 09  
DE 151833343  
Buero@LSV-Sachsen.info



Es schreibt Ihnen: Der Vorstand

### Anfrage zum bundesweiten Aktionstag

**9. Das Thema Tierwohl und Transparenz rückt immer stärker in den Fokus von Verbraucher und Politik. Viele sächsische Betriebe haben in der Vergangenheit schon viel in diesem Bereich investiert, aber bisher keinerlei zusätzliche Vergütung erhalten. Kurzum gesagt, aktuell spielt es keine Rolle wie „tiergerecht“ die Milch produziert wird. Welche Möglichkeiten sieht ihr Unternehmen, Betriebe mit höheren Tierkomfortstandarts und aktiver Außenwerbung zukünftig finanziell zu entlohnen?**

---

Dieser Fragekatalog wird – auf die jeweiligen Unternehmen angepasst – parallel an alle sächsischen Molkereien geschickt. Zusätzlich erhalten die entsprechenden Medienvertreter eine Übersicht über unsere Aktion.

Zum jetzigen Zeitpunkt möchten wir als LSV Sachsen e.V. auf die Dringlichkeit der aktuellen Marktsituation hinweisen und kurzfristig mit ihnen ins Gespräch kommen.

Wir bitten sie daher um eine kurze Stellungnahme und Rückantwort zu unseren Fragen bis zum 18.11.2020.

Mit freundlichen Grüßen

Paul Kompe, Vereinsvorsitzender

Vereinsregister:  
Vereinssitz:  
Vereinskonto:  
Steuernummer  
Kontakt:

Amtsgericht Chemnitz VR 4949  
Bachgasse 20a, 09337 Callenberg  
DE59 8706 9075 0553 1699 09  
DE 151833343  
Buero@LSV-Sachsen.info